
Vorwort zur zweiten deutschen Auflage

Prof. Luiz Alberto Moniz-Bandeira ist einer der bekanntesten und renommiertesten brasilianischen Wissenschaftler auf dem Gebiet der brasilianischen Außenpolitik und der internationalen Beziehungen innerhalb der Westlichen Hemisphäre überhaupt. Er hat über dreißig Fachbücher sowohl zu der Dreiecksdiplomatie Brasilien-USA-Lateinamerika und zur Entwicklung Lateinamerikas generell als auch über Deutschland veröffentlicht, darunter einen bereits in der dritten Auflage vorliegenden Band in portugiesischer Sprache mit Interviews von ost- und westdeutschen Protagonisten der deutschen Wiedervereinigung.

Mit vorliegendem Werk zeigt der brasilianische Historiker und Politikwissenschaftler Luiz Alberto Moniz-Bandeira, wie durch den Aufstieg Deutschlands zur Industriemacht ein größerer Verhandlungsspielraum für Brasilien gegenüber den USA entstand, weil sich Deutschland nicht nur als neue Handlungsoption sondern vor allem auch als zuverlässiger Investitions- und Technologiepartner erwies. Trotz der Verwüstungen auf Grund des Zweiten Weltkriegs und der intensiven Wiederaufbauaktivitäten im eigenen Land floss im Laufe des Wirtschaftsbooms der Bundesrepublik ein Großteil der deutschen Auslandsinvestitionen nach Brasilien.

Brasiliens Eisenerzvorkommen, die größte Stahlhütte von Lateinamerika Volta Redonda und eine hoch entwickelte Konsumgüterindustrie waren für deutsche Unternehmen Anreiz genug, und dieser Kapitalzustrom förderte in Brasilien ebenfalls die Entwicklung der Kapitalgüterindustrie und damit auch die selbsttragende Entwicklung des Kapitalismus im eigenen Land. Der brasilianische Industrialisierungsprozess der 50er Jahre erhielt damit einen außergewöhnlichen Impuls, der wiederum auch US-amerikanische Firmen unter Druck setzte, ihre Investitionen in Brasilien auszuweiten, um nicht ihren Marktanteil (vor allem in der Automobilindustrie) zu verlieren.

Hier hat Prof. Moniz-Bandeira ein ganz außergewöhnliches Buch vorgelegt, das an Hand der ungewöhnlich engen Beziehungen zwischen Brasilien und Deutschland die grundlegenden Veränderungen im internationalen Süd-Nord Verhältnis nachvollzieht. Nicht nur weil Prof. Moniz-Bandeira sicherlich der beste brasilianische Kenner Deutschlands ist, sondern auch weil er – wie nur sehr wenige Historiker – in der Lage ist die Komplexität und Verwundbarkeit bilateraler Beziehungen nicht nur durch eine detaillierte Aufarbeitung der Ministeriumsakten auf beiden Seiten darzustellen, sondern auch weil

er die Interdependenz von wirtschaftlicher Entwicklung und außenpolitischer Strategie so anschaulich zu schildern weiß. Seine Fallbeispiele von der Rolle deutscher Investitionen in den verschiedenen Phasen der Industrialisierung Brasiliens und der internationalen Brisanz des Deutsch-Brasilianischen Nuklearvertrags sind besonders erhellend, weil hier auch die unterschiedlichen politischen Kulturen beider Staaten ebenso klar erkennbar werden, wie die prägende Rolle verschiedener Persönlichkeiten bei der Ausgestaltung einer für beide Länder sicher unterschiedlich relevanten Beziehung.

Der nun in revidierter Übersetzung vorgelegten zweiten deutschen Auflage dieses Buches wurden drei neue Kapitel hinzugefügt, um die intensive deutsch-brasilianische Zusammenarbeit in der Außen-, Investitions- und Technologiepolitik (hier insbesondere der Nuklearpolitik) auf den Stand von 2011 zu bringen. Die Rolle Brasiliens als aufstrebende Globalmacht wird damit ebenso überzeugend dargestellt wie Deutschlands Rolle als bereits etablierte globale Macht, die bei der Sicherung seiner globalen Interessen auch auf die strategische Partnerschaft mit dem BRIC-Land Brasilien zählen kann. Genau diese erfolgreiche Nord-Süd Kooperation auf den Punkt zu bringen ist das Verdienst dieser aktuellen und revidierten Neuauflage eines Standardwerkes über die weitgefächerte deutsch-brasilianische Zusammenarbeit.

Das vorliegende Werk kann einem breiten Publikum wichtige Informationen und Einschätzungen vermitteln, zumal es wissenschaftliche Akribie mit einer leicht leserlichen, stets spannenden Schreibweise verbindet.

Dr. h. c. Wolf Grabendorff
Gastprofessor der Johns-Hopkins University (EUA)

Wachstumsmarkt Brasilien

Der deutsche Wirtschafts- und Handelsbeitrag in
Geschichte und Gegenwart

Moniz Bandeira, L.A.

2013, XXIX, 247 S. 1 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-658-02201-3